

# Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 47.

Samstag den 24. Februar

1872.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderathes zu Wiesbaden.

Sitzung vom 12. Februar 1872.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme des Herrn Vorsteigers Bigelius.

Bu den Gesuchen:

232. des Gaswirths Christian Lambsbach dahier um Gestaltung der Errichtung eines weiteren Stockwerkes und einer Kniestand auf den Hinterbau in seiner in der Hößnergasse 6 belegenen Hofraithe,  
233. der Johann Schmitt Wre. von hier um Gestaltung der Errichtung eines Hintergebäudes in ihrer in der Friedrichstraße 11 belegenen Hofraithe,  
234. des Schuhmachers Friedrich Felsler von hier um Gestaltung der Erhöhung seines in der Archhofsgasse 3 belegenen Wohnhauses um ein drittes Stockwerk,  
235. des Mechanikers Valentin Hay von hier um Gestaltung der Vornahme verschiedener Baumeränderungen in seinem auf der Hochstätte 5 belegenen Wohnhause,  
236. des Kaufmanns Carl Weighöfer von hier um Gestaltung der Errichtung eines Stockwerks auf den einstöckigen Seitenbau seines in der Ecke der Weltz- und Helenenstraße belegenen Wohnhauses,  
237. des Bäckers Georg Steinhäuser von hier um Gestaltung der Errichtung eines Schuppens in seiner in der Ludwigstraße belegenen Hofraithe und  
238. des Photographen Louis Wagner von hier um Gestaltung der Errichtung eines photographischen Ateliers in der Hofraithe "zum Feisenkeller" in der Taunusstraße soll Willfahrt unter den von Königlicher Kreisbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen beantragt werden.

239. Zu dem Gesuche des Kupferschmieds und Stadtvorsteigers J. L. Giedel von hier um Gestaltung der Errichtung eines dritten Stockwerks auf sein in der Burgstraße 6 belegenes Wohnhaus, sowie der Vornahme verschiedener sonstiger Baumeränderungen an diesem Hause soll berichtet werden, daß unter den von Königlicher Kreisbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen von hier aus die Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei, mit der Modifikation jedoch, daß es dem Gesuchsteller, wie dies bisher im Allgemeinen und insbesondere auch in der Burgstraße geschehen ist, feststellt werde, einen an den Ecken abgerundeten Treppenritt, dem Hause vorzulegen.

240. Zu dem Gesuche des Schreiners Christian Dahlem von hier um Gestaltung der Errichtung von zwei Stockwerken auf sein im Herrnmühlgäßchen belegenes Wohnhaus soll Willfahrt unter den von Königlicher Kreisbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen beantragt werden.

241. Zu dem Gesuche des Gärtners Johann Georg Hofmeyer in Biebrich, derwähle hier wohnhaft, um Gestaltung der Errichtung eines Wohnhauses in der verlängerten Adlerstraße soll berichtet werden, daß die Genehmigung des Gesuches erst dann erfolgen könne, wenn Gesuchsteller die nach dem Generalbebauungsplane projectierte Verlängerung der Adlerstraße von der Nöderstraße bis zur nördlichen Grenze seines Bauplatzes mindestens in halber Breite frei lege und sich zur Tragung der sich auf seinen

Bauplatz berechnenden Straßen- und Kanalanlagenosten dahier zu Protocoll verpflichte oder wenn er mit den übrigen an dieser Straße beteiligten Grundbesitzern unter den üblichen Bedingungen die Eröffnung der projectirten Straße, beziehungsweise der anschließenden Bauquartiere beantrage.

242. Zu dem Gesuche des Architekten Julius Ippel von hier um Gestaltung der Erbauung eines kleinen Schweizerhauses auf seinem auf der "Salz" belegenen Bauplatz soll berichtet werden, daß unter den von Königlicher Kreisbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen, jedoch mit folgenden Modifikationen, von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei:

Zu pos. 1. Da zwischen dem projectirten Gebäude und einem später zu errichtenden Vorderhause noch ein Zwischenraum von etwa 12 Meter = 40 Fuß verbleibe, so sei die Auflage der Zurückstellung des ersten um 25 Fuß nicht gerechtfertigt.

Zu pos. 3. Die hier gestellten Bedingungen entbehren einer gesetzlichen Grundlage.

Der Gesuchsteller sei sodann noch darauf aufmerksam zu machen, daß im Falle der Bebauung der Nachbargrundstücke Reclamationen seinerseits wegen Entziehung von Luft und Licht nicht berücksichtigt werden könnten.

Wegen etwaiger Einführung des Hausgewässers in den in dem Wege auf der "Salz" liegenden städtischen Canal habe sich Gesuchsteller mit der Stadtbehörde zu verständigen.

243. Zu dem Gesuche des Bauinspectors Wilhelm Ippel von hier, betreffend die Stellung des Seib'schen Hauses in der Blumenwiese, soll berichtet werden, daß eine Veränderung des bereits genehmigten Specialbebauungsplanes der verlängerten Parkstraße nicht befürwortet werden könne, da vor den Häusern mit Rückicht auf die Erweiterung der Straße um 10 Fuß nur ein 14 Fuß breiter Garten angenommen sei. Überdies sei gerade durch die Erbauung des Landhauses des Gesuchstellers in der verlängerten Parkstraße der erste Missstand hervorgerufen worden, der durch die weiteren Bauten derselbst nicht vermehrt werden dürfe.

244. Zu dem Gesuche des Tünchers Nicolaus Groß von hier um Gestaltung der Erbauung eines Hinterhauses in seiner in der verlängerten Bleichstraße belegenen Hofraithe soll Willfahrt unter den von Königlicher Kreisbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen beantragt werden.

245. Auf Reproduction des Gesuches des Wilhelm Werner und Genossen um Gestaltung der Fabrikation von Feldbacksteinen und der Errichtung einer Arbeiterhütte in den Gärten hinter den Häusern Adlerstraße No. 16, 18 und 20 wird beschlossen, vor Aufstellung der Bedingungen das Feldgericht über den Wert der Grundstücke derselbst im Hinblick auf deren Verbauung zu hören.

246. Auf Vortrag des Hrn. Stadtbaumeisters Fach, die Errichtung einer Acciseabfertigungsstelle an den Bahnhöfen betreffend, wird beschlossen, den Hrn. Acciseinspector Behrung zu erzuchen, sich gutachtl. über diesen Gegenstand äußern zu wollen. Es soll alsdann weiterer Beschluß gefaßt werden.

247. Hr. Nathan beantragt Namens der Friedhofcommission, daß für die Folge die einzelnen Gräber zu freistehenden Monumenten für 20 Thaler abgegeben werden sollen, da das Terrain des neuen Theils des Todtenhofes viel teurer erworben worden sei, als das des alten Theils und schlägt als Platz für solche

je 3 Fuß breite und 10 Fuß lange Gräber zunächst die zwei den Wegen liegenden Langseiten und die obere Querseite d an Quadrats vor, auf welchem die gefallenen Krieger beerdigt sind.

Der Gemeinderath erklärt sich hiermit einverstanden und beauftragt den Hrn. Stadtbaumeister Fach mit Buziehung einer Mitglied des Friedhofskommission, die Eintheilung der Gräbe vorzunehmen.

248—256. Genehmigung verschiedener Rechnungen.

257. Auf Vorlage des Etats über die Anschaffung des Materials für die höhere Töchterschule wird beschlossen, diesen Etat im Kostenbetrage von 1364 Thlr. 9 Sgr. zur Ausführung zu genehmigen und die Arbeiten auf dem Submissionswege zu vergeben.

258. Auf die Mittheilung des Försters Käppeler, daß das im städtischen Walddistrikte „Eichelgarten“ gefällte Gehölz (darunter 263 eichene Werkholzstämme) versteigert werden könne, wird beschlossen, dieses Gehölz alsbald zu versteigern und die Versteigerung auch im Mainzer Anzeiger ausschreiben zu lassen.

259. Auf Vorlage des vom Feldgerichte aufgestellten Verzeichnisses der abgeschätzten Beträge, welche den betreffenden Wiesenbesitzern im Adamsthal in Folge der städtischen Wasserleitungarbeiten für das Jahr 1871 aus der Stadtcaisse als Entschädigung auszuzahlen sind, wird beschlossen, diese Beträge, zusammen 25 Thlr. 21 Sgr. 4 Pfsg., zur Auszahlung auf die Wasserleitungscasse anweisen zu lassen.

260. Auf die Anzeige des Oberfeldschen Stöppeler vom 29. v. Mts., betreffend Ausbesserungen des Wallsträßbaches, wird beschlossen, den Hrn. Feldgerichtsschöffen und Wiesenbaumeister Weil zu ertischen, über die beantragte Reparaturarbeit einen Kostenanschlag aufstellen und verlegen zu wollen.

261. Hieran anschließend wird beschlossen, dem Feldgerichte die Befugniß einzuräumen, Verbesserungen an Feldwegen, Brücken und Wehren bis zum Betrage von 10 Thaler vornehmen zu lassen.

262. Auf die Anzeige des Oberfeldschen Stöppeler vom 30. v. M., den Zustand eines Wiesenweges im Distrikt „Kontensträß“ betr., wird beschlossen, die Herstellung des fraglichen Wegs zur Ausführung zu genehmigen und diese Herstellung nach den Anordnungen des Herrn Stadtbaumeisters vornehmen zu lassen.

263. Die am 6. I. M. stattgehabte Vergebung der Beifahr des Magazinholzes pro Winter 1872/73 wird den Steigerern genehmigt.

264. Das Gesuch des Georg Becker von Idstein, dermalen dahier, um Gestaltung der Auffüllung einer Trinkhalle linsseiters der Einfahrt zur Staatsseisenbahn in der Rheinstraße zwischen den Bäumen wird abgelehnt.

265. Auf Mittheilung der Beschlüsse des Bürgerausschusses, daß diesjährige städtische Budget betr., beschließt der Gemeinderath, sich den das Budget abändernden Beschlüssen des Bürgerausschusses anzuschließen. Hierauf stellt sich die Einnahme nach Absetzung von 40 % Steuern mit zusammen 54,240 Thaler und Aufzehrung des Ertragspostens für Kriegsleistungen mit 5089 Thaler auf 401,016 Thaler und die Ausgabe nach Absetzung von 8000 Thaler bei der Anlage zum Cursfonds und von 43,384 Thaler für den Grunderwerb zum Todenhof und zu dem freien Platze vor der Adelhaidstraße auf 398,005 Thaler und schließt sich mithin das Budget auf eine Mehreinnahme von 3011 Thaler ab.

Die Herren G. D. Schmidt, Medel und Philippi erklären, gegen diesen Beschluß gestimmt zu haben.

267. Das von dem Anwalt der Stadtgemeinde, Herrn Justizrat von Ed von hier, hierher mitgetheilte von dem Königlichen Kreisgerichte in Sachen der Stadtgemeinde Wiesbaden gegen die Staatsseisenbahn-Gesellschaft am 13. December v. J. erlassene Urteil, wonach dieselbe mit ihrer Klage auf Rückerstattung der Communalsteuer abgewiesen worden ist, gelangt zur Kenntniß der Versammlung.

269. Zu dem Gesuche des Schmieds Carl Becker dahier um

Ertheilung der Concession zum Wirtschaftsbetriebe in seinem der Wallstraße No. 19 belegenen Wohnhause soll Wilsfahru beantragt werden.

Wiesbaden, 21. Februar 1872. Für diesen Auszug:  
Jost, Bürgermeistereigehälse.

Freitag den 1. März d. J. Vormittags 11 Uhr soll im Zimmer No. 1 die bei dem unterzeichneten Gericht sich ergende Wäsche an Handtücher, Mouleau und Vorhängen an die Weniglöhnnenden vergeben werden.

Wiesbaden, den 21. Februar 1872.

505 Königliches Amtsgericht.

#### Edictalladung.

Über das Vermögen des Telegraphisten Carl Wiederstein in Wiesbaden ist der Concursprozeß erkannt worden. Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Dienstag den 27. Februar 1. J. Vormittags 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Verhandlung des Rechtsnachtheils des Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 20. Januar 1872.

505 Königliches Amtsgericht IV.

#### Holzversteigerung.

Montag den 1. 4. März d. J., Vormittags von 11 Uhr sollen in dem fischäbischen Walddistrikte Brüder der Oberförste Rambach die nachverzeichneten Hölzer versteigert werden, als:

78 Räumme. 1. R. buchene Scheitholz,  
56 " " Knüppelholz,

2 340 Stück buchene ~~W~~ und birken Reiserwellen.

Sonnenberg, 22. Februar 1872. Der Königl. Oberförster in 209 Müller.

#### Belämmnung.

Samstag den 24. Februar 1. J. Mittags 12 Uhr wird die Auffertigung von 100 Meterlängen an Grenzgräben im Distrikt Kohlheck 1. Theil in dem Rathause d. Z. Zimmer No. 1 öffentlich vergeben.

Wiesbaden, 22. Februar 1872. Der Oberbürgermeister.

#### Belämmnung.

Montag den 26. d. Mts., Vormittags 9 Uhr anfangen, soll in dem Hause Taunusstraße 9 dahier Lederwaren, Cigarras, Stuis, Bücher, Bronce-Waaren, Holzschnüreien, Rahmen 0681, Pfumerien u. s. w., eine Ladeneinrichtung, Reale, 1 Schreibk. gegen gleich baare Zahlung zur Versteigerung formen.

Wiesbaden, 17. Februar 1872. Der Bürgermeister.

10779 Coulin.

#### Widerruf.

Die auf den 26. und 27. d. Mts. bestim. Holzversteigerung im Eltviller Stadtwald <sup>W.K.</sup> an diesen Tagen nicht abgehalten, sondern Dienstag den 5. und Mittwoch den 6. März 1. J. sei

Eltville, den 23. Februar 1872.

Der Bürgermeister.

Bott.

#### Belämmnung.

Zufolge Auftrags des Königlichen Amtsgerichts dahier w. 609 Samstag den 24. 1. Mts. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem in hause folgende Gegenstände versteigert werden:

- 1) ein Kanape,
- 2) ein Pferd,

3) ein Secretär und  
4) ein Kauape.

Wiesbaden, 23. Februar 1872. Der Gerichts-Executor.  
563 Göbel.

### Notizen.

Hente Samstag den 24. Februar, Vormittags 10 Uhr:  
Fortsetzung der Holzversteigerung im Königl. Staatswald des Reviers  
Stedtenroth Distrikt Bäckerweg, in der Nähe des Hofs Georgenthal.  
Zusammenkunft auf dem Hof Georgenthal. (S. Tgl. 45.)  
Vortags 12 Uhr:  
Bergebung der Auffertigung von 100 Meterlängen Grenzgräben im Distrikt  
Kohlheck 1r Theil, in dem hiesigen Rathaus, Zimmer No. 21. (S.  
heut. Bl.)

Nachmittags 3 Uhr:

Versteigerung der dem Heinrich Noll von Breckenheim, jetzt zu Biebrich,  
gehörigen, in Biebrich belegenen Gebäuden nebst Garten, in dem Rathaus  
dasselbst. (S. Tgl. 26.)

## Frauen-Verein.

Bon einer unbekannten Wohlthätigkeit 10 fl. als Geschenk für  
den Frauen-Verein erhalten zu haben, becheinigt dankbar  
Wiesbaden, den 22. Februar 1872.

126 Der Vorstand.

### Emser Pastillen

gegen Catarrh, Verschleimung, Halsweh etc.

### Kissinger Pastillen

gegen Verdauungsbeschwerden, Bleichsucht, Blutleere,

### Friedrichshaller Pastillen

gegen Magensäure, Aufstossen, Verstopfung,

### Krankenheiler Pastillen

gegen Scrophelin, Haut- und Drüsen-Krankheiten,  
plombirten Schachteln und Flacons mit Gebrauchs-Anwei-  
sung à 30 kr., nur echt auf Lager in Wiesbaden in der  
Amts-Apotheke von C. Schellenberg. 345

Bahnmittel der Welt! Eine Zahnschmerzfreie Menschheit!

## Kein Zahnschmerz

existiert, welcher nicht augenblicklich durch mein weltberühmtes Universal-Zahnwasser sicher vertrieben wird, wovon sich Zahnschmerzleidende auf Verlangen unentgeldlich überzeugen können.

J. Thiele in Berlin, Jüdenstraße 24.

Zu haben in Flaschen à 18 kr. in der alleinigen Nieder-  
lage für Wiesbaden bei Herrn W. Vietor, Martin-  
straße 38. 75

### Theerseife

#### In Siegmund Elkan in Halberstadt.

Die selbe empfiehlt sich als das wirksamste Mittel gegen die  
trüben Hautausschläge, Sommersprossen, Fünnen, gichtische und  
zimatische Affectionen, Flechten etc.

Die besonders erfolgreich wird sie bei der sogenannten Klevenflechte,  
sehr den behaarten Theil des Kopfes einnimmt, angewandt.  
Auf das Wärmste empfohlen ist diese Seife von dem Königl.  
Heilpysitus Dr. Heinrich, Ober-Stabs- und Regimentsarzt  
Dr. Gielen, 1. Sanitätsrath Dr. Siegert, Dr. Brück und  
Dr. Nagel jun. in Halberstadt, wovon gedruckte Atteste jedem  
hier beiliegen. — Preis per Stück 18 kr.

berleinige Niederlage für Wiesbaden bei

erfolg Moritz Schäfer, untere Webergasse 23.

planechspäne von Schmiedeisen werden angelauft.

Gasbureau, Friedrichstraße 40.

## Berstilberung und Vergoldung

verbrauchter metallener Gegenstände, als: Tafelbesteck, Tisch-  
geräthe, Thee- und Kaffee-Service, Leuchter u. dgl., auf elektro-  
chemischem Wege wird dauerhaft und prompt bejortgt durch

Gustav Wolff, Langgasse 8 d. 184  
Repräsentant von Christofle u. Co. in Paris u. Carlstraße.

## Visittkarten

werden billigst angefertigt in der Lithographischen Anstalt von  
62 Joseph Ulrich, Kirchgasse 6.

### Theodor Franck'sche

## Althee-Bonbons

Waihingen a/Enz (Württemberg),  
ein noch nicht übertrifftenes Mittel gegen Husten, Brust-  
schmerzen, Helsekeit, Halsbeschwerden etc., in Original-  
paketes à 14 und 7 fr.

## Magenmorsellen

bereitet von

Theodor Franck in Waihingen a. d. Enz (Württemberg):

Dieselben sind in Schachteln à 14 und 7 fr. oder 4 und 2 Grt.  
oder 50 und 25 Centimes verpackt. Niederlagen von meinen  
Magenmorsellen befinden sich in den meisten Städten von  
Süd- und Norddeutschland, Elsäss, Lothringen und der Schweiz.  
Dieselben werden von den bedeutendsten Ärzten in allen Fällen  
der verschiedensten Magenleiden empfohlen: z. B. Magenschmerzen,  
Sodbrennen, namentlich bei Unverdaulichkeit und Säure im  
Magen; sie wirken erfolgreich gegen Blähungen, Verschleitung,  
Appetitlosigkeit, Anschwellung des Magens und der Gedärme,  
sowie bei Schlaflosigkeit und Gähnen nach Tische.

Man nehme täglich Morgens, Mittags und Abends je 2—3  
Stück, besonders nach dem Essen und vor dem Schlafengehen.

Zu beziehen bei

Heinrich Quint in Erbenheim. 172

## Patent-Kugel-Kaffeebrenner

in allen Größen, sowie deren Reparaturen empfiehlt

### Carl Senftle,

10890 Martinsstraße No. 25 in Mainz.

## Ruhrkohlen 1. Qualität

können in ganzen Waggons, sowie in jedem Quantum fort-  
während bezogen werden.

4972

A. Momberger, Moritzstraße 7.

Ruhrkohlen bester Qualität in ganzen Waggons, sowie in  
jedem sonst beliebigen Quantum, Kleingemachtes Buchenholz  
und Wellen billigst zu beziehen bei

7618 Carl Beckel Jr., Schachtstraße 7.

## Annonsen

in sämmtliche Blätter des In- und Auslandes werden  
prompt und zu Originalpreisen befördert durch die  
offizielle Zeitungs-Agentur von

D. Frenz in Mainz,  
grosse Emmeransstraße 18.

Militär- und Glace-Handschuhe werden schön gewässert  
und gefärbt obere Webergasse 41. 7607

# Hôtel Victoria.

Heute Sonntag den 25. Februar Nachmittags 3½ Uhr:  
Concert. 537

## Cäcilien-Verein.

Heute Samstag Abends 7½ Uhr: Probe für die Damen. 464

## Kaufmännischer Verein.

Heute Abend:

### Wochen-Versammlung.

### Aufnahme neuer Mitglieder.

516

## Große Abend-Unterhaltung mit Ball

11155

nebst theatralisch-declamatorischen Vorträgen,  
arrangirt von der vereinigten

### Schreiner- und Glasergesellschaft

am Sonntag den 3. März Abends 8 Uhr.

Karten sind bei dem Altgesellen G. Gärtner, Römerberg 22,  
sowie den Herren F. Neusing, Dambachthal 2, und Schenck,  
Luisenstraße 35, zu haben.

Eintritt 24 kr., an der Kasse 30 kr. Damen frei.

### Das Comité.

### Die Altgesellen.

Aus den Vereinsplantagen dahier werden mehrere Hundert ver-  
pfanzbare, starke Maulbeerpyramiden, die sich auch zur  
Umzucht als Hochstämme eignen, um billigen Preis, im Gan-  
zen oder in kleineren Partien, abzugeben. Kaufliebhaber wollen  
sich binnen 14 Tagen brießlich an Herrn Accisinspector Behrung  
dahier wenden.

Wiesbaden, den 23. Februar 1872.

11127 Der Vorstand des Seidenbauvereins.

## Restaurant Dasch,

Wilhelmstraße 9,

empfiehlt zu jeder Tageszeit ganze Diners und Soupers,  
kalte und warme Platten &c. über die Straße und verspricht  
prompte und reelle Bedienung. 11132

## 3 Metzgergasse 3.

Die Eröffnung meiner Restauration verbunden mit Wein-  
und Bierwirtschaft findet morgen

### Sonntag den 25. Februar

statt und late unter Sicherung reellster und promptester Be-  
dienung zu recht zahlreichem Besuch ergebenst ein.  
11154

Zimmermann.

## Badhaus zum goldenen Ross,

Goldgasse 7.

11134

Heute Samstag Abend:

## Leberklös & Sauerkraut.

## Abgekochten Schinken,

Rothen Schinken und Schinken-Roulade,  
Sächsische Roth- und Braunschweiger Bungenwurst,

Feinste Gothaer Cervelatwurst

empfiehlt im Ganzen und im Auschnitt

J. Gottschalk,

Ecke der Mühl- und Goldgasse.

11000

## 3 Metzgergasse 3.

Die Hauptniederlage der Brey'schen Aktienbierbrauerei  
in Mainz sowohl in Flaschen als kleinen Gebinden befindet sich  
von heute an

## 3 Metzgergasse 3.

1/1 Flasche prima Lagerbier à 7½ kr. bei Abnahme v. min.  
1/1 " Wiener Lagerbier à 9 " destens 6 Flaschen frei  
ins Haus geliefert.

## Ima holl. Vollhäringe

versendet in 1/1, 1/2, 1/4 und 1/8 Tonnen, sowie raff. wasserhelles  
Petroleum auffallend billig unter Garantie

476

## Viet. Spira, Andernach.

Brot: Ia Qualität Schwarzbrot 19 kr.,  
Ia Kornbrot 18 kr.  
empfiehlt Bäder Jung, Saalgasse 14. 11130  
Bratwürschen 4 kr. bei Nikolai, Steingasse 23. 11135

## Tapeten.

Großes Lager! Billigste, feste Preise bei  
Chr. L. Häuser,

11121 Ecke des Mauritiusplatzes und Kirchgasse 31.

Ich mache meine Würbürger auf die Anzeige No. 778  
des "Rhein. Kuriers" Nr. 46 vom 23. Februar  
aufmerksam. A. Gerhardt. 11150

## Theater.

1/4 Abonnement von zwei nebeneinander liegenden Sperrstüplächen  
wird gesucht Elisabethenstraße 3 eine Treppe. 11133

Eine Bierbrauerei wünscht in Wiesbaden eine Niederlage ihres  
Flaschenbiers zu errichten und sucht zu dem Zwecke einen

## kühlen Lagerraum oder Keller,

womöglich mit einem in der Nähe befindlichen Schlafzimmer  
Franco-Offerten sub Chiffre No. 3916 befördert die Annonen-  
Expedition von Rudolf Messer in Frankfurt a. M. 543

Alte Zeitungen werden gelauft Michelberg 16  
im Laden. 11129

Maculatur wird gelauft Langgasse 53. 11116

Eine gewandte Friseurin sucht bei billiger Bedienung noch  
einige Kunden. Näheres kleine Schwalbacherstraße 7 eine Stiege  
hoch rechts. 11141

Gutes Maculatur, für Tapetizer geeignet, wird buchweise  
abgegeben. Näheres Expedition. 11123

80 Karten Grund abzufahren. Näh. Hochstätte 5. 11115

Ein neuer Küchenkranz mit Glasauflauf und eine Antiquität  
mit Schüsselbank zu verkaufen Dorotheimerstraße 2a. 11149

Alle in das Tapetizer-Geschäft einschlagende Arbeiten  
werden solid und billig in und außer dem Hause angefertigt.  
Näheres Expedition. 7613

Alle in das Fach der Malerei und Lackerei einschlagenden  
Arbeiten werden schnell und billig besorgt bei  
9487 F. Bender, Röderstraße 4.

# Gesellschaft zum Betriebe der Cur-Etablissements in den Badeorten Wiesbaden und Ems.

Die erste diesjährige Generalversammlung der vorgenannten Gesellschaft findet

**Donnerstag den 11. April e.**  
**Vermittags 11 Uhr**

in dem hiesigen Kurhouse statt.

Unter Bezugnahme auf die Bestimmungen in den §§. 24 bis 30 der Statuten werden die stimmberechtigten Herren Actionäre zu derselben hierdurch eingeladen.

## Tagesordnung:

- 1) Bericht der Revisoren über die Rechnungsprüfung.
- 2) Bericht und Rechnungsablage der Administration.
- 3) Beschlussfassung über die zu vertheilende Dividende.
- 4) Wahl zweier Revisoren.
- 5) Ernennung von Liquidatoren resp. einer Liquidations-Commission.
- 6) Beschlussfassung über etwaige Anträge.

Wiesbaden, den 23. Februar 1872.

## 551 Die Administration.

### Bekanntmachung.

Die Herren Actionäre der

## Kaltwasserheilanstalt Dietenmühle

werden hiermit benachrichtigt, daß die alljährlich abzuhalrende ordentliche General-Versammlung Mittwoch den 6. März 1. J. Nachmittags 3 Uhr im kleinen Saale des Casino-Gebäudes hier selbst stattfinden wird.

## Tagesordnung:

- 1) Bericht über den Geschäftsbetrieb des verflossenen Jahres 1871.
- 2) Bericht über die Revision der Rechnungs-Abschlüsse und Decharge-Ertheilung.
- 3) Feststellung der auszubezahlenden Dividende.
- 4) Ausloosung der Ende d. J. heimzuzahlenden Prioritätscheine.
- 5) Antrag des Verwaltungsraths, betreffs Ersatzwahl eines Mitgliedes in denselben an Stelle des von hier weggezogenen Herrn Dr. Daven.
- 6) Antrag mehrerer Herren Actionäre um derselbige Beschlussfassung bezüglich:
  - a) Abänderung des §. 20 der Statuten;
  - b) Ermächtigung des Verwaltungsraths zum Verkauf diverser, der Gesellschaft zugehöriger Grundstücke unter Hinzugziehung von zwei Mitgliedern des hiesigen Feldgerichts.

## 434 Der Vorstand.

### Feuerwehr.

Die Mannschaft der Feuerwehr Compagnie wird zu einer Versammlung auf Montag den 26. Februar Abends 8½ Uhr in die Wunderhöhle hierdurch eingeladen.

## Tagesordnung:

Aufnahme neuer Mannschaft.

## 559 Der Hauptmann.

### Burg Nassau.

Morgen Sonntag: Gutenkugeln.

Willh. Alexi. 11139

# Saalbau Nerothal.

Morgen Sonntag den 25. Februar:

## Grosses Concert

des beliebten

Komikers und Mimikers **J. Nöhé**,  
unter Mitwirkung

eines hiesigen lächeligen Quartetts.

Anfang des 1. Concertes: Nachmittags 4 Uhr.

2. Abends 8 Uhr.

**Entrée à Person 6 kr.**

Während der Concerte wird ein gutes Glas  
Bier verabreicht. 471

## „Zum Römersaal“.

Morgen Sonntag den 25. Februar:

## Großes Vocal- & Instrumentalconcert mit komischen Vorträgen, 11147

gegeben von den **Geschwistern Fries**  
nebst Gesellschaft, 4 Damen und 3 Herren, und  
dem Komiker Herrn **Fries**.

Anfang des 1. Concertes: Nachmittags 4 Uhr.

2. Abends 8 Uhr.

**Entrée 6 kr.**

Während der Concerte wird ein gutes Glas Bier verabreicht.

## Goldnes Lamm, Meßgergasse.

Heute Samstag den 24. Februar:

## Großes Vocal- & Instrumentalconcert,

gegeben von den **Geschwistern Fries** nebst Gesellschaft,  
4 Damen und 3 Herren, und dem Komiker Herrn **Fries**.

Anfang 8 Uhr. 11148

## Saalbau Schirmer.

Sonntag den 25. Februar Abends 7½ Uhr:

## Grosses Concert à la Strauss

ausgeführt von Mitgliedern der hiesigen Militär-Capelle.

N.B. Auch wird ein vorzügliches Glas Nassauer Action-Bier verabreicht. G. Trinithammer. 11158

## Restauration Weins.

Morgen Sonntag den 25. Februar Abends 5 Uhr:

## Concert à la Strauss.

## Restaurant Dasch,

Wilhelmstraße 9.

Feine Rüche, reingehaltene Weine, vorzügliches Neppendorfer (Bayrisch) und Erlanger Bier. 11132

## Gothaer Knackwürste

find wieder eingetroffen bei

J. Gottschalk, Ecke der Mühl- und Goldgasse. 11136

# Bur gesl. Beachtung.

Wegen baulicher Veränderung und während der Dauer derselben befindet sich mein Geschäftslocal

## Schützenhofstraße No. 2.

11098 Christ. Jstel.

In empfehlende Erinnerung bringe hiermit meine Werkzeugmaschinen neuester Construction für Metall sowohl als für Holz &c. Neuarbeiten, sowie Reparaturen aller Arten Maschinerien bestens und billigst.

11034 Fr. Panthel. Mechaniker, Friedrichstraße 35.

Eine frische Sendung Birshahnen eingetroffen bei

Joh. Geyer, Hoflieferant,

11160 3 Marktplatz 3.

Neue Fischhalle, Gasse der Gold- u.

Frische Cochholes (ähnlich den gewöhnlichen Soles) zum Backen und Kochen per Pf. 20 Kr., Karpen 18 und 24 Kr., große Schleien 18 Kr., sowie Rheinfalter, Sichtender Goldlau und Seezungen (Soles) prima Qualität, Schollen &c., ferner treffen heute Frühe ein: Schellfische und schöne Aale (billigt) &c. 536

## Das Commissions-Bureau

Langgasse 51 empfiehlt den hochgeehrten Herrschaften wie Prinzipalen Dienstpersonale jeder Branche von hier und answärts; besorgt Güter- und Häuserverkäufe, Mieten und Vermieten, wie An- und Ausleihen von Kapitalien unter lokalen Bedingungen.

H. Sadony. 11112

Dem Radelheld Joseph Schmidt zum morgigen Geburtstage!

Dreißig und eins, die bist Du bald,  
Werde sie noch zweimal alt;  
Du hast zwar manchen B... gemacht  
Und war er noch so kalt beim -- Wolf.

11151 Du wärst wohl wisse, wer des inruhe hot losse.

Verloren wurde ein Rohrstock mit Hirschhörnegriff. Der redliche Finder erhält auf Wunsch bei Abgabe in der Expedition d. Bl. eine entsprechende Belohnung. 11157

Dasjenige Mädchen, welches am verflossenen Dienstag einige Goldstücke in meinem Kurzwarenladen liegen ließ, kann dieselben persönlich gegen die Eintrittsgebühr in Erwaltung nehmen.

P. Enders, Michelberg 32. 9472

Mädchen finden gegen guten Lohn dauernde Beschäftigung auf der Salzmühle bei Biebrich und erhalten nebenbei freie Wohnung. 10845

Ein Mädchen, im Weißzeugnähen und Gebildstöpfen bewandert, wird gesucht. Näh. Exped. 10567

Ein Lehrländchen gesucht im Buchgeschäft von Emma Wörner, große Burgstraße 10. 8318

Ein Mädchen, im Kleidermachen und Weißzeugnähen geübt, sucht Beschäftigung. R. Saalgasse 10 zwei Stiegen hoch. 11110

## Stellen-Schreie.

Gesucht eine bürgerliche Köchin und ein Mädchen für alle Arbeiten. Näh. Exped. 10592

Ein tüchtiges, braves Mädchen wird für Haushaltungsarbeiten gesucht. Näh. II. Burgstraße 2. 11075

Ein tüchtiges Hausmädchen wird auf gleich gesucht gr. Burgstraße 7 im Baden. 11020

Wilhelmstraße 17 wird ein Mädchen gesucht, das bürgerlich Kochen kann. 11019

Ein junges, braves Mädchen wird auf gleich gesucht Meyer- gasse 37 Parterre. 11045

Ein reichliches Mädchen von 15—18 Jahren wird zu Kindern gesucht Langgasse 29, mittlerer Laden. 11051

Eine perfekte ältere Köchin sucht Stelle, am liebsten bei Fremden. Näheres Expedition. 11058

Ein braves Kindermädchen auf 1. April gesucht. Näh. Emser- straße 23 zwischen 3 und 5 Uhr Nachmittags. 11084

Eine erfahrene Köchin, welche etwas Hausharbeit übernimmt, wird für Mitte März gesucht Louisenstraße 27. 10920

Ein Mädchen wird gesucht Langgasse 29. 11158

Ein Mädchen, welches kein Bügeln kann, wird gegen guten Lohn gesucht. Näheres Expedition. 11108

Gesucht ein zuverlässiges Kindermädchen, welches schon bei Kindern war und gute Zeugnisse besitzt. Näheres zu erfragen Emserstraße 21 a. 11104

Zu Mitte März wird eine gesunde, kräftige Amme, welche mit guten Zeugnissen versehen ist, gesucht. Näh. Exped. 11102

Ein Mädchen wird sofort gesucht Oberwebergasse 40. 11125

Dienstmädchen für 1. April gesucht. Hausburichen und Kellner suchen Stellen durch H. Sadony, Langgasse 51. 11112

Tüchtige Elsenheim-Graveure und Holzbildhauer werden gegen guten Lohn gesucht. Näh. Neumühle. 11039

Ein junger Mann, welcher Anlagen und Lust hat, die Uhrmacherei zu erlernen, kann unter sehr günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei

Uhrmacher Manner, Grisbergstraße. 10923

Ein Schlosserlehrling gesucht Friedrichstraße 35. 9730

Ein gewandter, zuverlässiger Diener wird gesucht. Nur Je- wand, welcher gute Zeugnisse aufweisen kann, melde sich in der Expedition. 10391

Von Tapizerer C. Schäfer in Langen-Schwalbach wird ein Gehilfe gesucht. 10468

Ein Fußtafelmacher gesucht. Näheres Expedition. 10729

Tüchtige und zuverlässige Bauschreiner finden Arbeit bei Schrei- nermeister Chr. Gaaß. 10886

Ein guter Weinbergarbeiter wird gesucht von C. Christ- mann sen. 10986

Mehrere Lüncher finden dauernde Arbeit Wellitzstr. 17 a. 10985

Ein Zapfjunge gesucht Rheinstraße 38. 10987

Geloste zuverlässige Lünchergehülfen finden gegen guten Lohn dauernde Beschäftigung. Näheres Rheinstraße 14. 10970

## Jungen und Mädchen

werden gesucht Emserstraße 33. 8756

Ein Lackrührerlehrling wird gesucht. Näh. Kirchgasse 5. 9550

Ein braver Junge kann das Schneidergeschäft erlernen Karl- straße 16 Hinterhaus. 9384

Mauergasse 2 werden gute Bauschreiner gesucht. 11140

Ein Schreinergeßelle gesucht obere Webergasse 41. 11143

Ein Schuhmacher nimmt Arbeit auf Logis. Näh. Steingasse 23. 11146

Zwei gute Bauschreiner (Bankarbeiter) können dauernde Be- schäftigung erhalten. Näheres Saalgasse 16. 11108

Zum 1. März sucht die Lade'sche Hof-Apotheke einen Stößer und einen jüngeren Lauf- burschen. 10968

Ein gesetzter Mann, in der Krankenpflege geübt, der längere Zeit in den renommiertesten Bade-Anstalten als Bademeister be- schäftigt war, sucht eine ähnliche Stelle, oder als Diener oder Wärter bei einem fränkischen Herrn. Gute Zeugnisse und ärztliche Empfehlungen stehen zur Seite. Näh. Exped. 11131

Ein tüchtiger Fuhrmecht zu zwei Pferden gesucht. Näheres Expedition. 11151

Netzger.  
11045  
Kinder.  
11051  
remden  
11058  
Emser.  
11084  
nimmt  
10920  
11158  
guten  
11108  
on bei  
fragen  
11104  
welche  
11102  
11125  
Kellner  
11112  
hauer  
11039  
die  
ing.  
923  
9730  
ir Je  
in der  
10391  
rd ein  
10468  
10789  
Schrei-  
10886  
hrist.  
10986  
10985  
10987  
i Lohn  
10970  
8756  
9550  
Karl-  
9384  
11140  
11143  
sse 23.  
e Be-  
11108  
Hof-  
Lauf-  
11105  
10968  
ängere  
er be-  
t oder  
ärzt  
11131  
ähnliches  
11155

Ein Wagenladter gesucht Friedrichstraße 28. 11111  
Ein sehr gewandter Diener sucht eine Stelle; auch übernimmt  
derselbe Krankenpflege. Nähres Exped. 11128

## Wohnungs-Gesuch.

Zwei möblierte Parterre-Zimmer ineinandergehend oder  
im 2. Stock in den Hauptstraßen werden für das ganze  
Jahr zu mieten gesucht. Franco-Offeren unter Nr. 80  
mit Preisangabe nimmt die Exped. d. Bl. entgegen. 10799

Eine englische Dame wünscht Kost und Logis  
in einer gebildeten Familie, wo nicht mehr wie  
eine Dame aufgenommen wird. Adressen unter  
A. B. bei der Exped. d. Bl. abzugeben. 10922

Eine unmöblierte Wohnung von 6-7 Zimmern, Küche ic. wird  
in Prima-Lage per Frühjahr oder Herbst auf längere Zeit zu  
mieten gesucht. Wilhelmstraße vorgezogen. Gesl. Offeren mit  
Preisangabe unter R. A. an die Exped. zu richten. 10927

Ein guter Keller in der Nähe der Häusergasse wird zu mieten  
gesucht von J. Ruppel, Lammstraße 26. 10910

Blumenstraße 5 (Villa) möbl. Zimmer zu verm. 10152  
Dortheimerstraße 24 gleich beziehbar: Eine Wohnung Bel-  
Etage, enthaltend 1 Salon mit 2 Balkons, 5 Zimmer und  
Küche ic. Näh. bei W. Gail, Dortheimerstraße 29a. 7871  
Faulbrunnenstraße 3 ein möbl. Zimmer zu verm. 8977

Feldstraße 15 sind mehrere kleinere und größere Woh-  
nungen, neu und bequem eingerichtet, mit Glasabschlüssen  
versehen, sogleich oder auf 1. April zu vermieten.  
Nähres Röderstraße 19. 8483

Geisbergstraße 16b, 3. St., ein freundl. Zimmer zu verm. 11124  
Hellmundstraße 7 ist eine schöne Wohnung zu verm. 10624  
Hirschgraben 16 ein möbliertes Zimmer zu verm. 10654  
Karlstraße 6 ist ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten,  
auf Wunsch mit Bekleidung. 9876

## Nappellenstraße 29

zu vermieten: Möblierte Salons und Schlafzimmer, auf Wunsch  
mit Pension und Mitbenutzung des Gartens. Auch ist daselbst  
zum 1. März ein sehr guter Pferdesaal und Wagenremise zu  
vermieten. 9449

Kirchgasse 22 ist der dritte Stock mit  
allem Zugehör und Wasser in der Küche  
auf den 1. April zu vermieten. 9944

Kirchhofsstraße 9 ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 9693  
Langgasse 38 möblierte Zimmer zu vermieten. 10115

Louisstraße 22 möblierte Zimmer zu vermieten. 11144

Marktstraße 11 sind zwei möblierte Zimmer mit Cabinet,

auf Verlangen mit Kost, abzugeben. 10233

Marktstraße 23 ist der dritte Stock zu vermieten. 10513

Mauergasse 13 eine Stiege hoch ist ein geräumiges, neu  
möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten und  
kann auf Verlangen ein anstoßendes Schlafzimmer beigegeben

werden. 10074

Prostraße 27 sind möblierte Zimmer zu vermieten. 10905

ugasse 11 zwei Stiegen hoch ein gut möbl. Zimmer zu

vermieten. 4643

gasse 11 ist eine Wohnung zu vermieten. 10913

Rheinstraße 23 möbl. Zimmer zu vermieten. 10344  
Röderstraße 28 ist eine Mansard-Wohnung, bestehend aus  
einer geraden Stube, zwei Nebenkammern, Küche und Keller,  
auf den 1. April zu vermieten. 11114

Schwalbacherstraße 20 sind zwei ineinandergehende, schön  
möblierte Zimmer mit allen Bequemlichkeiten gleich zu ver-  
mieten. 11042

Schwalbacherstraße 43a in schöner, gesunder Lage sind ge-  
räumige, helle Zimmer der 2. Etage möbliert zu verm. 7044  
Taunusstraße 27 sind möblierte Zimmer billig zu verm. 4424  
Eine schöne, sonnige Bel-Etage mit Balkon (ganz nahe der Trink-  
halle) ist möbliert zu vermieten; dieselbe enthält 3-4 Zimmer,  
Salon, Küche und Zugehör. Nähres Exped. 9294

Schöne möbl. Zimmer in guter Lage zu verm. Näh. Exped. 2201

In einem hübschen Landhause sind ein oder zwei möblierte Zimmer  
zu vermieten. Nähres Expedition. 10928

Der dritte Stock meines Hauses Kirchgasse 12 ist auf 1. April  
zu vermieten. Georg Weidig. 10530

## Ein Laden

mit Wohnung ist gleich oder auf 1. April zu vermieten  
Kirchgasse 12. 3537

Ein Pferdesaal ist sofort zu vermieten. Näh. Exped. 10727

Ein Arbeiter erhält Kost und Logis Steingasse 31. 10875

Zwei reinl. Arbeiter können Logis erhalten Goldgasse 17. 11135

Zwei Arbeiter finden Kost und Logis Meiergasse 30, 2. St. h.

Arbeiter erhalten Schlafställe Helenenstraße 15, Htrh. 11120

## Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten  
die traurige Nachricht, daß am Mittwoch  
Abends 9½ Uhr nach kurzem, aber sehr  
schweren Leiden unser theurer Gatte,  
Vater, Sohn, Bruder, Schwager und  
Schwiegersohn,

## Jacob Poths,

sanft dem Herrn entschlafen ist.

Die Beerdigung findet Sonntag Nach-  
mittags 1 Uhr vom Sterbehause, Lang-  
gasse 11, aus statt. 11145

Die trauernden Hinterbliebenen.

## Danksagung.

Allen Denen, welche an dem Krankenlager unserer ge-  
liebten, nun in Gott ruhenden Schwester, Schwägerin und  
Tante,

## Marie Staudt,

so innigen Anteil nahmen und sie zur letzten Ruhestätte  
geleiteten, sagen wir hiermit unseren tiefgefühlsfesten Dank.

Wiesbaden, den 23. Februar 1872.

11137 Die trauernden Hinterbliebenen.

### Wöchentlicher Bericht

über die Durchschnitts-Markt- und Lebensmittelpreise zu Wiesbaden vom 17. bis 24. Februar 1872.

#### I. Fruchtmärkt.

1 Hectoliter (149 Pf.) Weizen 6 Thlr. 24 Sgr. 8 Pf. = 11 fl. 55 fr.  
1 Hectoliter (95 Pf.) Hafer 2 Thlr. 10 Sgr. — Pf. = 4 fl. 5 fr.  
1 Centner Hrn 1 Thlr. 2 Sgr. — Pf. = 1 fl. 52 fr.  
1 Centner Stroh 20 Sgr. 7 Pf. = 1 fl. 12 fr.

#### II. Viehmarkt.

Fette Ochsen, erste Qualität, per Sgr. 21 Thlr. 21 Sgr. 5 Pf. = 38 fl. — fr., seite Ochsen, zweite Qualität, per Sgr. 20 Thlr. 17 Sgr. 2 Pf. = 36 fl. — fr. Fette Schweine per Pfund 6 Sgr. — Pf. = 21 fr. Fette Hähnchen per Pfund 5 Sgr. 9 Pf. = 20 fr. Kälber per Pfund 6 Sgr. 9 Pf. = 20 fr.

#### III. Fleischmarkt.

1 Hectoliter (200 Pf.) Kartoffeln 2 Thlr. 17 Sgr. 2 Pf. = 4 fl. 30 fr., 1 Pf. Butter 10 Sgr. — Pf. = 35 fr. 25 St. Eier 14 Sgr. 8 Pf. = 50 fr., 100 St. Handklöse 2 Thlr. 8 Sgr. 7 Pf. = 4 fl. — fr., 100 Fabrikklöse 1 Thlr. 16 Sgr. 5 Pf. = 2 fl. 42 fr., Rübelen per Sgr. 2 Thlr. 25 Sgr. 9 Pf. = 5 fl. — fr., Blumenkohl per Stück 5 Sgr. 9 Pf. = 20 fr., Weißkraut per Stück — Sgr. 10 Pf. = 3 fl., Rotkraut per Stück 2 Sgr. 3 Pf. = 8 fr., Wirsing per Stück — Sgr. 3 Pf. = 1 fr., Kohlrabi (obererdig) per Stück — Sgr. 3 Pf. = 1 fr., Kohlrabi per Pf. — Sgr. 7 Pf. = 2 fr., gelbe Rüben per Pf. — Sgr. 10 Pf. = 3 fr., weiße Rüben per Pf. — Sgr. 7 Pf. = 2 fr., Wallnüsse per 100 Stück 4 Sgr. — Pf. = 14 fr., Kastanien per Pf. 2 Sgr. 3 Pf. = 8 fr., eine Gans — Thlr. — Sgr. — Pf. = — fl. — fr., eine Ente — Sgr. — Pf. = — fl. — fr., ein Huhn 17 Sgr. 2 Pf. = 1 fl. — fr., ein Huhn 15 Sgr. 5 Pf. = — fl. 54 fr., eine Taube 5 Sgr. 9 Pf. = 20 fr., ein Feldhuhn — Sgr. — Pf. = — fl. — fr., ein Hase — Thlr. — Sgr. — Pf. = — fl. — fr., Kalb per Pf. — Sgr. — Pf. = — fr., Reh per Pf. 8 Sgr. — Pf. = 28 fr., Bäckische per Pf. 1 Sgr. 5 Pf. = 5 fr.

#### IV. Brot und Mehl.

Gemischtbrot (halb Roggen- halb Weizengehl) per Pf. 2 Sgr. — Pf. = 7 fr., ein dahier übliches sogenanntes Schwarzbrot 1. Qualität 6 Sgr. — Pf. = 21 fr., ein das gleichen 2. Qual. (sog. Kornbrot) 5 Sgr. 5 Pf. = 19 fr., Weißbrot, a) ein Wasserbrot 3/4 Pf. = 1 fr., b) ein Milchbrot 3/4 Pf. = 1 fr. Weizengehl: Brotkloß 1. Qual. per Hectoliter oder 140 Pf. 11 Thlr. — Sgr. — Pf. = 19 fl. 15 fr., im Detail 11 Thlr. 20 Sgr. — Pf. = 20 fl. 25 fr., Brotkloß 2. Qual. per Hectoliter oder 140 Pf. 10 Thlr. 10 Sgr. = 18 fl. 5 fr., im Detail 11 Thlr. — Sgr. — Pf. = 19 fl. 15 fr., gew. Weizengehl per Hectoliter oder 140 Pf. 9 Thlr. 10 Sgr. = 16 fl. 20 fr., im Detail 10 Thlr. — Sgr. — Pf. = 17 fl. 30 fr., Rogengehl per Hectoliter oder 140 Pf. 6 Thlr. 10 Sgr. = 11 fl. 5 fr., im Detail 6 Thlr. 20 Sgr. = 11 fl. 40 fr.

#### V. Fleisch.

Ochsenfleisch per Pfund 6 Sgr. 8 Pf. = 22 fr., Rindfleisch oder Schweinefleisch erste Qualität 5 Sgr. 2 Pf. = 18 fr., desgleichen zweite Qualität — Sgr. — Pf. = — fr., Schweinefleisch 6 Sgr. 3 Pf. = 22 fr., Kalbfleisch 5 Sgr. 9 Pf. = 20 fr., Hammelfleisch 5 Sgr. 9 Pf. = 20 fr., Schafsfleisch — Sgr. — Pf. = — fr., Speck 9 Sgr. 2 Pf. = 32 fr., Schweinehams 9 Sgr. 2 Pf. = 32 fr., Schinken 9 Sgr. 2 Pf. = 32 fr., Dörrfleisch 8 Sgr. — Pf. = 28 fr., Riebenfett 5 Sgr. 9 Pf. = 20 fr., Schwartennägeln (frisch) 8 Sgr. — Pf. = 28 fr., Schwartennägeln (geräuchert) 9 Sgr. 2 Pf. = 32 fr., Bratwurst 7 Sgr. 5 Pf. = 26 fr., Fleischwurst 6 Sgr. 10 Pf. = 24 fr., Leber- und Blutwurst (frisch) 5 Sgr. 9 Pf. = 20 fr., Leber- und Blutwurst (geräuchert) 9 Sgr. 2 Pf. = 32 fr., Salberfleisch 6 Sgr. 8 Pf. = 22 fr.

Das Amtliche Amt.

Bebung.

Mainz, 23. Febr. (Fruchtmärkt.) Der heutige Fruchtmärkt war gut besaufen und blieben dennoch die Preise unverändert. 100 Kilo Weizen 15 fl. 30 fr. bis 15 fl. 60 fr., 100 Kilo Korn 11 fl. 15 fr. bis 11 fl. 45 fr., 100 Kilo Gerste 10 fl. 40 fr. bis 10 fl. 50 fr. Im Großhandel wenig Gebräute. Weizen färber, Korn wie seither. Brauntwein 88 fl. Rübbel 27 fl. Pf. 22 fr.

Gibt die hinterbliebenen des Burgvogts Wih. Dörre in Sonnenberg habe ich — nachdem ich die früher gelämmtenen 2 fl. 19 fr. der Wittwe ausgebändigt — nachträglich erhalten 2 fl., was dankend bezeichnet

W. W. Käsebier.

#### Evangelische Kirche.

Romantische.

Militärgottesdienst 8 1/4 Uhr: Herr Conz.-Math. Böhm.

Evangelisches Gottesdienst Vormittags 10 Uhr: Herr Conz.-Math. Ohly.

Nachmittagsgottesdienst 2 Uhr: Herr Prediger Biemendorff.

Beifunde in der neuen Schule Morgens 8 1/4 Uhr: Herr Pred. Wörtmann.

Die Casualhandlungen in nächster Woche verrichtet Herr Conz.-Math. Ohly.

Mittwoch den 28. Februar Abends 6 Uhr: Missionssunde im Rathausaal

durch Herrn Missionär Strobel.

Nach der Missionssunde: Versammlung des Vereins zur Wahl des neuen Vorstandes.

Donnerstag den 29. Februar Nachmittags 4 Uhr: Passionsgottesdienst durch Herrn Pfarrer Köbler.

#### Katholische Kirche.

2. Faschingssonntag.

Vormittags: Heil. Messen sind 6, 6 1/2 und 11 1/2 Uhr; Militärgottesdienst 7 1/2 Uhr; Hochamt mit Predigt 9 1/2 Uhr.

Nachmittags 2 Uhr ist Christenlehre.

Täglich sind hl. Messen 6 1/2, 7 1/2 und 9 1/2 Uhr.

Dienstag, Mittwoch und Freitag 7 1/2 Uhr sind Schulmessen.

Mittwoch Abends 5 1/2 Uhr ist Faschingsandacht mit Predigt. (B. Vertell

Prediger der Gesellschaft Jesu.)

Samstag Nachmittags 4 Uhr ist Salve und Beichte.

Am zweiten Faschingssonntag beginnt die österliche Zeit.

#### Deutschkatholische (freireligiöse) Gemeinde.

Sonntag den 25. Februar Vormittags 10 Uhr: Erbauungsstunde im neuen Rathausaal, geleitet durch Herrn Prediger Sieye.

#### Katholischer Gottesdienst, Kapellenstraße 17.

Samstag Abends um 6 Uhr, Sonntag Vormittags um 10 Uhr, Samstag (nächste Woche) Vormittags um 10 Uhr.

#### English Church, Frankfurterstrasse 1 a.

Feb. 25. Morning prayer with sermon 11 a. m. Evening prayer 8.30 p. m. Morning prayers at 11 a. m. every Wednesday and Friday during Lent. Wm. Alex. Osborne, M. A. British Chaplain.

#### Kunstverein.

Gemälde-Gallerie. Neu ausgestellte Bilder: 1) „Die kleinen Rätsel forscher“ von Julius Hinze in Düsseldorf. 2) „Mädchenkopf“ von E. v. d. Embde in Cassel.

Reperoir der Königlichen Schauspiele vom 25. Februar bis 3. März im Theater der Königlichen Schauspiele vom 25. Februar bis 3. März Sonntag den 25.: Sommernachtstrauß. Dienstag den 27.: Morgos Mittwoch den 28.: Iphigenie auf Tauris. Donnerstag den 29.: Febe Lanzenhäuser. Freitag den 1. März: V. Symphonie-Concert. Samstag den 2.: Ans der Gesellschaft. Sonntag den 3.: Tempier und Fried

#### Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden

1872. 22. Februar.	6 Uhr Morgens.	9 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer*) (Bar. Finkez)	886,54	886,51	886,00	886,35
Thermometer (Reaumur).	-0,4	+5,8	+0,6	+2,00
Dunkelpunkt (Bar. Sta.).	1,88	2,65	2,01	2,15
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	94,8	78,7	95,8	89,50
Windrichtung u. Windstärke.	W. W.	W. W. W.	W. W.	—
Allgemeine Himmelsansicht.	schwach.	schwach.	schwach.	—
Regenmenge pro □ in mm.	—	bewölkt.	heiter.	0,6
Wind.	—	—	—	—

\*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad W. reduziert.

#### Tagesschäden am 24. Februar.

Gärtner-Verein. Abends 7 1/2 Uhr: Brode für die Damen.

Kaufmännischer Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Wochen-Versammlung Pompier-Corps. Abends 8 Uhr: Abend-Unterhaltung im Saalb Schirmer.

Königliche Schauspiele. „Krisen“. Charakter-Gemälde in 4 Akten von Bauernfeld.

Morgen Sonntag den 25. Februar. Zeichnenschule für Erwachsene. Vormittags 8 Uhr: Unterricht der höheren Bürgerschule.

Gewerbliche Zeichnenschule. Vormittags 8 Uhr: Unterricht in Schule auf dem Riedelsberg.

Allgemeine Arbeiter-Versammlung Nachmittags 3 Uhr im Saalb Schirmer.

Hotel Victoria. Nachmittags 8 1/2 Uhr: Concert. Katholischer Verein. Abends 8 Uhr im Vereinssalon: Vortrag des Herrn Domkapitular Dr. Haffner über „die Entwicklung religiöser Sitten“.

Rheinische Eisenbahn. Abgang: 6. — 8.20\* — 10.5 (nur Rüdesheim). — 11.25. — 3. — 5. — 8.20 (nur bis Rüdesheim).

Abfahrt: 8 (von Rüdesheim). — 11.15. — 2.30. — 6.40. — 7.45 9 (von Rüdesheim). — 10.12.

#### Frankfurt, 22. Februar 1872.

Geld-Course.	Wetzel-Course.
Streib. Fried. vor . 9 fl. 57	— 58 ft.
Pistolen (doppelt) . 9 " 40	— 42 "
Gold. 10 fl. Stücke . 9 " 58	— 55 "
Dukaten . 5 " 32	— 34 "
20 Kre. Stücke . 9 " 21	— 22 "
Sovereigns . 11 " 49	— 51 "
Imperiales . 9 " 41	— 43 "
5 Kre. Thaler . —	— 27 "
Dollars in Gold . 2 " 26	— 27 "

(Hierbei 1 Beilage.)

Krankenwärter gesucht.

Für das hiesige Civil-Hospital wird ein Wärter gegen guten Lohn gesucht. Lusttragende ledige Personen (auch kinderlose Witwer) wollen sich, mit ihren Bezeugnissen versehen, bei der Verwaltung daselbst melden.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 28. Februar 1. Js. Vormittags 11 Uhr kommt in dem Biebrich-Mosbacher Gemeindewald Distrikt Georgenbornerstück folgendes Gehölz zur öffentlichen Versteigerung:

7 eichene Stämme von 88 Kubifuß,  
50 Stück birkene Gerüthölzer,  
39 Klafter gemischtes Holz und  
5845 Stück gemischte Wellen.

Biebrich, den 19. Februar 1872.

Der Bürgermeister-Adjunkt.  
Groß.

229

Holzversteigerung.

Montag den 26. Februar 1. Js. Vormittags 10 Uhr werden im hiesigen Gemeindewald Distrikt Eichelgarten 1 und

Sichter 1r Theil:

37 eichene Werholzstämme von 14 Festmeter 59 Dez.,  
21 Raummeter eichenes Scheitholz,  
19 " Knüppelholz,  
16 " buchenes Scheitholz,  
9 " Stochholz,  
700 Stück Wellen

versteigert.

Der Anfang wird im Distrikt Sichter 1r Theil gemacht.  
Sonnenberg, den 19. Februar 1872. Der Bürgermeister.  
Wintermeyer.

71

Holzversteigerung.

Montag den 26. Februar 1. Js., Vormittags 10 Uhr anfangend, werden in dem Dorotheimer Gemeindewald Distrikt Hüttenhag 1r und 2r Theil:

25 Stück birkene Stämme,  
525 " Gerüthölzer,  
34 Raummeter gemischtes Holz,  
6363 Stück gemischte Wellen

öffentlicht versteigert.

Der Anfang wird mit dem Lagerholz gemacht.  
Dorotheim, den 17. Februar 1872. Der Bürgermeister.  
Wintermeyer.

84

Holzversteigerung.

Montag den 26. und Dienstag den 27. Februar 1. Js., Vormittags 9 Uhr anfangend, werden im Bierstadter Gemeindewald Distrikt Hassel:

1 eichener Baustamm von 74 G.,  
7 buchene Werholzstämme von 150 G.,  
168 $\frac{1}{4}$  Klafter buchenes Scheitholz,  
43 " " Brügelholz,  
38 " " Stochholz und  
50 Stück buchene Wellen

öffentlicht versteigert.

Bierstadt, den 19. Februar 1872. Der Bürgermeister.  
Wörner.

81

Holzversteigerung.

Montag den 26. Februar 1. Js., Vormittags 10 Uhr anfangend, werden im hiesigen Gemeindewald Distrikt Baumwald:

61 eichene Stämme von 120,68 Festmeter,  
130 Raummeter eichenes Scheitholz,  
20 " " Knüppelholz,

1640 Stück eichene Wellen und  
75 Raummeter eichenes Stochholz

öffentlicht versteigert.

Bremthal, den 19. Februar 1872. Der Bürgermeister.  
11040 Dinges.

Holzversteigerung.

Im Eltviller Stadtwald Distrikten Rausch und Salzbhorn kommen zur Versteigerung:

Montag den 26. Februar 1. Vormittags 10 Uhr:

214 Stück eichene Bau- und Werholz-Stämme,  
circa 11,000 Kubifuß;

am Nachmittag und am folgenden Tage:

1097 Raummeter eichenes Scheit- und Brügelholz,  
96 " buchenes  
33 " Hainbuchen- und Weichholz,  
8000 Stück verschiedene Wellen,  
492 Raummeter Stochholz.

Am ersten Tage des Nachmittags wird nur Scheitholz versteigert.  
Eltvil, den 12. Februar 1872. Der Bürgermeister.

57

Holzversteigerung.

Dienstag den 27. Februar 1. Js. Vormittags präcis 11 Uhr kommen im Niedernhäuser Gemeindewald Distrikt Schwarzwald 45 eichene Bau- und Werholzstämme von 86 Festmeter zur Versteigerung.

Niedernhausen, 19. Februar 1872. Der Bürgermeister.  
10976 Kilk.

Holzversteigerung.

Freitag den 1. und Samstag den 2. März 1. Js., jedesmal Vormittags 10 Uhr anfangend, wird in dem Orter Gemeindewald Distrikt Pladthagenstock folgendes Gehölz versteigert:

474 Nadelholzstämme von 119 Festmeter,  
200 Raummeter fiesernes Brügelholz und  
3375 Stück fieserne Wellen.

Bemerkt wird, daß am ersten Tage nur Stammholz versteigert wird.

Orten, den 20. Februar 1872. Der Bürgermeister.  
10965 Wirth.

Dienstag den 27. Februar, Vormittags 9 Uhr anfangend, kommen im Auctions-Saale des hiesigen Rathauses die zur Concursmasse des Restaurateurs Friedrich Wörner dahier gehörigen Möbeln, bestehend in Tischen, Stühlen, Bildern, Spiegeln, Schränken, Kanape's, einer Wanduhr, Bettstellen und Bettzeug, Weihzeng und Tepichen, Küchengeschirr aller Art, Kupfer, Zinn, Blech und Porzellan, einem Kinderbett, Kleiderschrank, Vorhängen &c., öffentlich gegen Baarzahlung zur Versteigerung.  
Wiesbaden, 17. Februar 1872. Der Gerichts-Executor.

563 Kug.

Bei der Montag den 26. Februar stattfindenden Auction von Holzschnitzereien &c. Taunusstraße No. 9 kommen eine Partie Schweizerhäuser (Schatullen) mit und ohne Musil, ein Musikwerk mit Glockenspiel, 12 Stücke spielend, sowie eine Anzahl Brodhobel zur Versteigerung, worauf speciell aufmerksam gemacht wird.

11095

Plakate: "Möhlirte Zimmer", auch aufgezogen vorrätig in der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei, Langgasse 27.

Röderstraße 27 ein Kinderwagen zu verkaufen. 11009

# Die Fr. Wortmann'sche Buchhandlung in Schwelm

erlaubt sich hiermit ein leidendes Publikum ganz besonders auf ihre heilkundigen Verlagsartikel aufmerksam zu machen:  
**Die rationelle Heilmethode** oder der einzige sichere Weg zur Heilung der Krankheiten von Prof. Dr. med. R. T. Trall. Preis 10 Sgr. Dieses Handbuch umfasst das gesamte zur Heilung der verschiedenartigsten Krankheiten nothwendige Wissen praktisch erläutert durch mehr denn 100 Krankengeschichten.

**Wasser, Wein, Bier oder Branntwein, was soll ich trinken** von Prof. Dr. med. R. T. Trall.

Ein Band von 128 Seiten groß Octav. Preis nur 8 Sgr. Die Verirrungen des Geschlechtstriebes von Dr. Trall. Preis 7 1/2 Sgr. Von demselben Verfasser ist in Vorbereitung:

**Die Wissenschaft vom Menschenleben in gesunden u. kranken Tagen.**

Erscheint in 20 Lieferungen von 4-5 Bg. groß Lexikon-Format à 5 Sgr. Das Werk, complet in zwei Bänden, enthält circa 360 seine Abbildungen.

**Gicht und Rheumatismus,** sowie verwandte Krankheitszustände, deren wahre Natur, Ursachen und gründliche Heilung von J. H. Franke. Ein Band von 100 Seiten groß Octav. Preis 7 1/2 Sgr. Kein Gicht- und Rheumatismus-Leidender sollte diese gediegene Schrift ungeladen lassen. Kranke, welche bereits von berühmten Ärzten aufgegeben, fanden durch das hier angegebene neue Heilverfahren vollkommene Genesung.

**J. H. Franke. Die Krankheiten der Brustorgane**

**Der kranke Magen und die schlechte Verdauung**

Leibesverschöpfung, Hämorrhoiden u. s. w. und deren Heilung durch ein neues Heilverfahren. 96 Seiten gr. Octav. Preis 7 1/2 Sgr. — Der Verfasser bepricht in diesem Werke in eingehender Weise die genannten Krankheitszustände und zeigt dem Leser den einzigen sicheren Weg zur Heilung. Ein beigegebener Anhang klärt den Leser über die Wirkung und Bereitung von circa 100 Geheimmitteln, wie Hoff's Malz-Extract, Daubis' Liqueur, Schwedische Lebensessenz, Jacob's Wundertrank, Blutreinigungspillen, Zahnhalsbänder, Brustsyrup u. s. w. auf.

**Die junge Mutter** oder die Behandlung der Kinder und ihre Erziehung zur physischen und sittlichen Gesundheit vom ersten Kindesalter bis zur Vieife von Dr. med. W. A. Aleott.

260 Seiten gr. Octav. Preis 20 Sgr. — Die so erschrecklich große Sterblichkeit in der Kinderwelt kann wohl zum größten Theil dem Umstände zugeschrieben werden, daß die Mütter, in Unwissenheit über die wahre Lebensgefahr, ihre Kinder durch verkehrte Behandlung stark und siech machen und so selbst vorzeitig dem Todewgräber und Grabe überliefern. Jede Mutter sollte beherzigen, daß keine Mutterliebe im Stande ist, die Folgen verkehrter Behandlung hinwegzunehmen und es für eine heilige Pflicht ansehen, durch Belehrung sich jene Kenntnisse anzueignen zu suchen, welche sie zur Erfüllung ihres Mutterberufes bedarf. Von demselben Verfasser erscheint demnächst:

**Die physische Lebenskunst.** Ein Band von 580 Seiten groß Octav, mit vielen kleinen anatomischen Abbildungen. Preis 1 1/2 Thlr. Sämtliche bereits erschienene Schriften findet man in jeder Buchhandlung vorrätig. Ausführliche Prospekte gratis.

**Cassel.**

**Behlendorff's hotel zum Deutschen Kaiser,**

Bahnhofstraße 1.

Im gothischen Style neu erbaut. Comfortable Einrichtung und billige Preise.

412

# Tüchtige Kappennacher

finden dauernde Beschäftigung in der Mützen-Fabrik von

**Herrmann Thalheimer in Bensheim.**

P. S. Die Reisekosten werden vergütet.

Schöne Baulände im neuen Bauquartier zu verkaufen. 7602 | Zu verkaufen ein schönes und sehr rentables Landhaus. 7603  
Räheres Expedition.

543

7612

# Frankfurter Hypotheken-Credit-Berein.

## Als solide Capital-Anlage

empfiehlt der Frankfurter Hypotheken-Credit-Berein die von ihm — auf Grund erworbener, gegen Verlust an Capital und Zinsen versicherter Hypotheken — emittirten

## 5% Hypotheken-Antheilscheine.

Da dieselben jederzeit zum Umtausch gegen eine Hypothek des Vereins berechtigen, so bieten sie dem Capitalisten neben populärer Sicherheit die Bequemlichkeit hypothekarischer Anlage dar, ohne mit den Weiterungen des Eintrags in die Hypothekenbücher verbunden zu sein. Dieselben werden jährlich verlooot und mit einem Aufgeld zu rückbezahlt. Sie sind in Stücken von fl. 50, fl. 70, fl. 175, fl. 700 und fl. 1000 durch unser Bureau, sowie auch bei Herrn C. H. Schmittus in Wiesbaden 1lets zu erhalten.

Frankfurt a. M. 1872.

Die Direction.

Berlinische Feuer-Versicherungs-Anstalt

Berlinische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft

zu festen und billigen Prämien.

Auswanderungs-Agentur des Hauses J. H. P. Schröder & Cie. in Bremen bei 7640

Wilh. Dietz, Langgasse 31.

Augenklinik Nerothal zu Wiesbaden.

Sprechstunden: Langgasse 6, 10—11, 2—3 Uhr.

Dr. Schröder. 266

## Unterricht

in der Schön-Schnell-Geschäftsschrift. 7498

Neuer 14stündiger Cursus.

Näheres verlängerte Kirchgasse 5. G. A. Hohle.

Genachte Decimal- und Tafelwaagen

vorzüglich in der Maschinenfabrik von

7644 C. Schmidt, Kaiserstraße 29 o.

Warme Schnüre, Stiefeln und Sohlen

zu herabgesetzten Preisen bei

499 F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Frau Anna Altmann, Langgasse 8a,

empfiehlt sich im Sticken von Buchstaben, Kronen, französischer und Gold-, sowie Plattstickelei, desgleichen im Aufzeichnen eines jeden Deffins auf alle Stoffe. 8203

Bibeln von 24 fr. bis zu 10 fl. und neue Testamente mit Psalmen von 11 fr. bis zu 2 fl. 48 fr. in vielen Sprachen empfiehlt Ph. Gärtner, Adlerstraße 40. 7645

Kastermesser und Scheeren ic. werden gut geschliffen Schwalbacherstraße 37 im Hinterhaus bei Muth. 8189

Nerostraße 29 Borderhaus wird Arbeit im Baumwollseiden und -Wüzen angenommen. Joh. Beuerbach. 10095

Sargmagazin Nerostraße 34. 75

Alle Sorten Kleidchen werden angekauft Nerostraße 19. 227

Beste Qualität Osenköhlen in jedem Quantum aus dem Hause, sowie auch Wellchen zu beziehen bei

G. Lang, Steingasse 31. 7612

# Thee

in allen Sorten

von J. L. Ronnefeldt in Frankfurt a. M. zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei Adolph Scheidel, Hof-Lieferant, 273 Webergasse im Hôtel de Nassau.

Nachstehend ausländische Weine, als:

Marsala . . . . .	per Flasche fl. 1. 12.
Malaga (alt) . . . . .	" " " 1. 12.
Madeira . . . . .	" " " 1. 30.
Muscat-Lünel . . . . .	" " " 1. 45.
Sherry . . . . .	" " " 1. 36.
Portwein (alt) . . . . .	" " " 1. 48.
Tokayer . . . . .	" " " 2. 24.
Champagner (frz.) p. fl. fl. 3. bis	4. 30.

erlaube mir als sehr rein und preiswürdig zu empfehlen. 8417 F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.

Gutlochende Linsen à 6 fr.

Bohnen à 7 fr.

Victoria-Erbsen, ganz und geröstet, à 8 fr., vorzüglich Reis à 7 fr.

fl. Bordeaux-Pflaumen à 16 fr., guten, reichhaltenden Käse à 34, 38, 40, 42, 44 u. 48 fr., sowie sämmtliche Spezereiwaaren zu billigen Tagespreisen empfiehlt

Wilh. Dietz,

Langgasse 31, vis-à-vis dem Adler.

Ceylon-Café per Pfund 38—42 fr.

Java-Café 38—48 "

in kräftiger und sehr feiner Qualität bei 9634 H. Ebertz, Mekergasse 19.

## Restauration A. Hilge,

Schachstraße 18.

7632 Gutes Mittagessen zu 14 fr., Abendessen zu 10 fr.; auch können Arbeiter Logis erhalten und Fremden übernachtet.

## Gasthaus zum Guttenberg,

Nerostraße No. 24.

Morgen Sonntag: Frei-Concert. Anfang 4 Uhr. Bier per Glas 5 fr. Heinrich Schäfer. 7642

## Wein-, Café- & Speisewirthschaft

Michelsberg 7.

10957 Guten Mittagstisch zu 14 fr. Abendessen zu 10 fr., nebst einem sehr guten Schoppen weißen Wein zu 12, 18, 24, 36 fr., rothen zu 24 und 36 fr. per Schoppen. J. Damm.

## Selterser Wasser

in frischer Füllung per

Krug 10 fr., per 100 Krüge 15 fl. bei

10954 J. B. Willms in der Waage.

## Englische Strick- und Häkelbaumwolle,

Estramadura in gebleicht, ungebleicht, hochroth und chamoix, alle Sorten in gereift und perlarsjs, englische Merinowolle, Beinslägen in weiß und gereift für Damen und Kinder, Watten, lose Baumwolle, Steppwolle für Decken und Unterröcke, Limburger Rockwolle in neuer Zusendung billigst bei

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

P. S. Strickereien werden auf Verlangen billigst besorgt. 499

Mauergasse 15 Dickwurz per Ctr. 15 fr. zu haben. 10951

# Pomper-Corps.

Samstag den 24. Februar Abends 8 Uhr findet im Saalbau Schirmer eine

## Abend-Unterhaltung

### des Pomper-Corps

statt, und laden wir hierzu die Mitglieder mit dem Bemerkten freundlichst ein, daß zu diesem Zwecke bereits eine Liste in Circulation gesetzt ist.

Zur Aufführung wird unter Anderem kommen:

### Feuer unter'm Dache

oder

### Die Social-Demokraten in der Klemme.

Vom Verfasser des Hohrigmännchens.

Schwarz in einem Alt und zwei Bildern.

1. Bild: Bödenick in Sommerig.

2. Bild: Lannhäuser oder die Reiserei auf der Wartburg.

Zu recht zahlreicher Theilnahme lädt ein

### Das Comite.

### Das Commando.

Diejenigen Mitglieder, welchen die Liste noch nicht zugelassen sein sollte, belieben sich bei den Herren F. Kleidt, Webergasse, F. Strässer, Kirchgasse, und Gustav Wolff, Langgasse, zu melden.

10075



Alle Diejenigen, welche noch Forderungen an die Gesellschaft "Elser" zu haben glauben, werden ersucht, ihre Rechnungen bei dem Kassirer des Vereins, Herrn Ph. Landsrath, Webergasse 9, binnen 4 Tagen einreichen zu wollen.

515

Der Vorstand.

## Grosse Verloosung der Gewerbehalle.

Der Schluß des Losenverkaufs ist auf 29. Februar 1. J. festgesetzt. Der Tag der Biehung wird noch näher bekannt gemacht.

Loose à 10 Sgr. sind zu haben bei den Herren: Kaufmann Bickel, Langgasse, Kaufmann W. Eichhorn, Langgasse, F. Kobbe, vorm. A. Flocker, Webergasse, Feller & Gecks, Buchhandlung, Langgasse, Hahn, Papierhandlung, Langgasse, Häuser, Tapetenhandlung, Kirchgasse, Jurany & Hensel, Buchhandlung, Langgasse, Kaufmann Jäger, Langgasse, K. Knefeli, Wölzelsberg, Chr. Limbarth, Buchhandlung, Kranzplatz, in der Buchhandlung von W. Roth, Webergasse, und bei der Expedition des Tagblatts, sowie in der Gewerbehalle, kleine Schwabacherstraße 2a.

93

Die Anhäufung fertiger Näh- und Strickarbeiten in unserem Verkaufslökle nötigt uns, wie in früheren Jahren, wieder eine Verloosung solcher Artikel zu veranstalten, damit wir durch den Ertrag neue Mittel zur Beschäftigung unserer armen Arbeiterinnen erhalten.

Wir erlauben uns, durch die bisherigen ersten Erfahrungen ermutigt, das verehrliche Publikum um recht lebhafte Beteiligung an dieser Verloosung zu bitten und dasselbe hierdurch zu benachrichtigen, daß in unserem Laden, Ellenbogengasse 15, Loose zu dem gewöhnlichen Preise von 12 fr. das Stück zu haben sind.

126

Der Vorstand des Frauen-Vereins.

## Privat-Entbindung.

Näheres bei B. Frischmuth, concessionirte Hebammie, Sonnengässchen 3 am Stadthaus in Mainz.

286

## Katholischer Leseverein.

Sonntag den 25. Februar Abends 8 Uhr wird Herr Domkapitular Dr. Hassner von Mainz im Lokale des katholischen Lesevereins einen Vortrag halten über das

### Entwickelungs - Gesetz religiöser Secten.

Nichtmitglieder können eingeführt werden.

10995

Der Verstand.

## Pianoforte-Lager

von S. Hirsch, Tannusstraße 25

Reiche Auswahl in Pianinos, Tafellavieren, Harmoniums &c. an den berühmtesten Fabriken des In- u. Auslandes. — Unter mehrjähriger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. 13

Reichassortirtes Musikalien-Lager und Leihinstitut, Pianoforte-Lager

zum Verkauf und Vermieten.

283 Ed. Wagner, Langgasse 31, vis-à-vis dem "Adler".

Biano, Instrumente aller Art und Musikalien empfiehlt zum Verkauf und Verleihen.

281 A. Schellenberg, Kirchgasse 21.

Heinziehende, solid gearbeitete Waagen zum Auswiegen bis 130 und 140 Kilo, für Müller, Bäcker und Weesger, großer Auswahl, sowie Tafel- und Schalen-Waagen. Jedes Geschäftsbetrieb empfiehlt die Waggonfabrik von

10919 Heinrich Richtmann, Marktplatz 8.

Wiederversilberung und Vergoldung

gebrauchter metallener Gegenstände bei

E. L. Specht & Cie. 764

Die

Dampf-Brennholzspaltere

und

Brennholzhandlung

von

W. Gail,

Dotheimerstraße 29a,

liefert trockenes Buchen- und Kiefern-Scheitholz ganz und fertig geschnitten und gespalten, sowohl zum Heizen wie auch zum Anzünden, in jeder beliebigen Quantität franco ins Haus.

110

Billig zu verkaufen ein schöner Wachtelhund Leberberg 2, Parterre.

11016

Eine fast neue Singer'sche Nähmaschine, für Näherinnen sehr geeignet, ist billig zu verkaufen. Rheinstraße 31 eine Fr. 10984

gum  
nom  
349  
D  
vorg  
Blu  
alle  
499  
B  
affo  
3  
den  
arbe  
L  
fehr  
aut  
laut  
Sil  
De  
762  
A  
1.  
ist  
tau  
R  
Leu  
bad  
Di

## Strohhüte

zum Waschen, Façonniren und Färben werden jetzt entgegen genommen und gut besorgt. Würfer zur gesälligen Ansicht liegen bereit. 349

Chr. Maurer, Langgasse 2.

Den Rest meiner garnierten Winterhüte verkaufe wegen vorgerückter Saison zu herabgesetzten Preisen, ebenso Façons, Blumen, Federn und Bänder, Schleier, Blondea und Spitzen; alle Putzarbeiten werden geschmackvoll und billigst besorgt bei 499 F. Lehmann, Ecke der Goldgasse und des Grabens.

## Ausverkauf.

Bedeutend unter dem Fabrikpreise verkaufe ich mein noch reich-assortirtes Lager sämtlicher

## Damen-Kleiderstücke.

Die Preise sind fest und mit Zahlen angeschrieben.

Hermann Welchsel  
in Mainz,

39 Augustinerstrasse 39,  
vis-à-vis dem bischöflichen Seminar.

7779

## Empfehlung.

Karlstraße 16 im Hinterhause werden Herrenkleider zu den billigsten Preisen neu angefertigt, sowie getragene ausgearbeitet, modernisiert und gereinigt. F. Knoop. 4065

Leihhansmakler H. Reiningor wohnt Goldgasse 8. eine Stiege h. 290

Mehrere Eisen- und Schmiedekohlen erster Qualität, sehr stückreich, in ganzen Waggons, sowie in kleineren Quartuns, auch kleingemachtes Buchen-Scheitholz und Wellchen empfiehlt Gustav Hahn, II. Schwabacherstraße 4. 13965

A. Harzheim, Michelsberg No. 1, Thoreingang, verkauf getragene Herren- und Damenkleider, Gold- und Silberresten Vorteile's u. dgl. m. 7624

An- und Verkauf von Gold, Juwelen, Uhren, Antiken und Gemälden. 7623

Commissionsgeschäft von

J. Chr. Glücklich. 10 Nerostraße 10.

An- und Verkauf von Möbeln, Kleidern u. c.

14 Kirchhofsgasse 14. 328

Ein schön gelegenes Landhaus an der Sonnenbergerstraße ist zu verkaufen. Offerten unter N. A. beliebe man in der Expedition abzugeben. 4194

Das Haus Louisenstraße 4 ist zu verkaufen oder auch vom 1. April ab unmöglich zu vermieten. Näh. Exped. 7301

Das Haus Frankfurterstraße 14 ist zu verkaufen. Näh. Exped. 10793

Ein Haus, in dem Wirtschaft betrieben wird, ist zu verkaufen. Näh. Exped. 10828

Unterricht im Zeichnen und Malen. 8750

Näheres Expedition. Unterricht in der Englischen Sprache wird auf eine leicht fachliche Methode billig ertheilt; empfehlenswerth für junge Leute, welche nach Amerika zu reisen beabsichtigen. Näh. Schwabacherstraße. Eingang Faulbrunnenstraße 12 Parterre r. 10-96

Die Privat-Gebindungs-Anstalt von

Marie Autsch, Hebamme,

befindet sich Rentengasse 4 in Mainz. 58

Hiermit die ergebene Anzeige, daß das Waschen u. Façonniren der Strohhüte begonnen hat.

11052

Fr. Riehl, Langgasse 29.

## Strohhut-Waschen.

Dem geehrten Publikum zur Nachricht, daß das Waschen und Façonniren von Herren- und Damen-Strohhüten anfangs März beginnt.

Achtungsvoll

J. Weigle, Hutmacher,  
10648 kleine Burgstraße 1.

## Künstliche Blumen.

Die elegantesten Ball- und Hutbonquets, Federn und Garnituren werden angefertigt und verkauft, sowie dichte theuere Preiser Bouquets wie neu aufgearbeitet, Neugasse No. 13 erste Etage. 10119

## Regenschirme

in großer Auswahl, außerst billige Preise, empfiehlt Chr. Maurer, Langgasse 2. 349

Whist- & Piquet-Karten in ganz neuer Art empfiehlt zu Fabrikpreisen

Jac. Zingel sen.,  
II. Burgstraße 2.

## Im An- und Verkauf

getragener Kleider, Möbel, Betten u. c. empfiehlt sich 11001 Ferdinand Müller, Höchstädt 30.

An- und Verkauf von Möbeln, getragenen Kleidern, Gold und Silber u. c. bei 9485 Mannheimer, Faulbrunnenstraße 10, 1 St. h.

½ Dutzend gut erhaltene, gepolsterte Stühle werden im Ganzen und auch ¼-dutzendweise preiswürdig abgegeben von Tapetizer Zimmermann, Neugasse 11. 7638

Ein gut gebrannter Badsteinmeiler, 196,000 Stück halten, ist preiswürdig zu verkaufen bei

C. Roth, Nerostraße 41. 9761

## Ein Kinderwagen

zu kaufen gesucht. Näheres Neugasse 20. 11049

Feldstraße 16 sind eine große und kleine Vogelhütte und mehrere Häusl zu verkaufen; auch wird daselbst Maschinenwähreit in Kleider und Weißzeug angenommen. 10944

## Zu verkaufen.

Wellstrasse 7 im 3. Stock sind verschiedene sehr gut erhaltene Möbel zu verkaufen. 10982

Wiesbadener Commun.-Anleihenscheine werden für einige Tausend Gulden zu kaufen gesucht. Näh. Exped. 10925

Zwei Velocipeden billigst zu verkaufen in der Schlosserei 10933 von C. Koniecki, Nerostraße 16.

Röderstraße 17 ist ein gutes Zugpferd zu verkaufen. 11092



# Frankfurter Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

7604

Grund-Capital: Drei Millionen Gulden.

Reserven: 2,159,101 fl.

## Verwaltungsrath:

Herr Freiherr Carl von Rothschild, vom Hause M. A. von Rothschild & Söhne, Präsident,  
Philipp Donner, Vice-Präsident,  
August Andreae-Goll, vom Hause Joh. Goll & Söhne,  
Simon Moritz Freiherr von Bethmann, vom Hause Gebrüder Bethmann,  
Georg v. Heyder, vom Hause Grunelius & Comp.  
Carl Minoprio,  
Friedrich Wessel,  
Isaak Neiß, vom Hause Gebrüder Neiß,  
Georg Rittner, vom Hause Philipp Nicolaus Schmidt.

Director: Herr Löwengard.

Die Gesellschaft übernimmt gegen billige Prämien Lebens-, Leibrenten-, Alters-Versorgungs- und Aussteuer-Versicherungen der verschiedensten Art, mit und ohne Gewinn-Betheiligung der auf Lebenszeit Versicherten.

Die Prämien sind fest, so daß unter keinen Umständen Nachzahlungen zu leisten sind.

Wer 30 Jahre alt ist, hat beispielsweise für 1000 fl. Versicherungssumme an jährlicher Prämie zu entrichten:

ohne Gewinnbetheiligung 20 fl. 30 kr.

mit 21 fl. 40 kr.

Prospecten werden gratis abgegeben und jede Auskunft ertheilt durch

Carl Buchner,  
Special-Agent,  
Friedrichstraße 40.

C. H. Schmittus,  
Haupt-Agent,  
Adelheidstraße 14a.

... Wenn ich an das Schmerzenslager meiner Frau zurückdenke und daran, was die pp. Essenz ihr geiestet hat, so möchte ich jeden derartig Leidenden ratzen: Gebrauche die schmerzstillende Essenz des Herrn C. L. Rüttner! u.

Herrn Sonnenberg, Königl. Koch, Hannover.

... Frau Bwe. Begtmeyer hier litt seit 20 Jahren an Kopfschmerzen, konnte nirgends Hilfe finden und versuchte als letztes Hilfsmittel die Essenz. Ein kleines Glas genügte, sie vollkommen herzustellen und ihr einen ruhigen Schlaf zu sichern, den sie jahrelang entbehrt hatte.

Niederlage der qu. Essenz befindet sich in Wiesbaden bei Herrn A. Cratz, Langgasse, wo jedes unbestreitig lassende Flacon zurückgenommen wird.

318

Es wird ein Haus in gehunder Lage mit Garten (Preis 26—28,000 fl.) zu kaufen gesucht. Anmeldungen nimmt die Exped. d. Bl. jährlich unter Nr. 100 entgegen. 11105

Wüchelsberg 8 sind auszugshälber zu verkaufen: 2 zweihütige Kleiderschränke, 1 einhütiger Kleiderschrank, 2 nussb. Kommoden, 1 Kanape mit 4 Stühlen, 1 Kanape, mehrere Bettstellen, Bettzeug, Waschkonsole, 2 Rosshaarmatratzen, mehrere Spiegel und Bilder, Küchenhängerschrank, alles so gut wie neu u. ganz billig. 11107

Ein Konfirmantenrock ist billig zu verkaufen. Heilmundstraße 9 eine Stiege hoch, Hinterhaus. 11103

10117 Französischen Sprachunterricht zur Vorbereitung zum 11107 einjährigen Examen ertheilt Professor Barard aus Paris, Saalgasse 30 bei Herrn Bauer. 11100

# Weinefiquetten,

alle Sorten, stets vorrätig bei  
162

Jos. Ulrich, Kirchgasse 6.

Alle Maschinen-Arbeiten in Herren- und Damen-Wäsche werden nach Maß schön und billig angefertigt, sowie ganze Ausstattungen nach Wunsch schnell besorgt. Näheres kleine Schwalbacherstraße 7 im dritten Stock. 20

Nerostraße 19 sind wegen Mangel an Raum 1 Hede und 2 Räume für 1 fl. 36 kr. zu haben. 11101

Epelzengren ist zu verkaufen Saalgasse 2. 7634

## W A R N U N G !

Ihr Klopper in der Webergasse!  
Wach! Euch die Händ' mit Blut nit naß,  
Kloppit nit mit der Faust — nämmt Euch en Stan,  
Sind Stifte im Lathe, das will ich Euch ja!

11118 Auer von den Kloppern.

## Nicht verspätet!

Ein dreimillionendommernde Hoch soll erschallen von der Eisenbahnstraße durch die Bahnhofstraße, Marktstraße, Langgasse in die Elisabethenstraße neben der Loreley hinein, unserm Polier Adolph Fischer zu seinem morgigen 31. Geburtstage. Der Adolph soll leben, sein Katharinen daneben, das Einchen dabei, hoch leben sie alle Drei. Der Emil soll auch lebe e la, weil er is noch ze laa.

Mer wolle net viel Bohres mache, Du wägt recht gut, was gehört zum Lathe, Knippeldeik aus der Rich eraus, unn aussem Keller sause merr  $\frac{1}{4}$  Ohn blos aus. Freu Dich (31?).

Mer wolle aver auch behaglich sei, drum lare mer auch de Dicke ei, aver der nimmt uns wed de Platz, unn verdarb noch zelcht de Spaz, Purz grieb de Schorß?

Der Sch. B. freut sich ach, weil das Ding kommt net am Tag, denn am Tag da muß er ziehe am Saal, des Nachts hot er frei nach seiner Wahl;  $\frac{1}{4}$  che unn en Schoppe, do könnt er met des Maul met stoppe. Auer der Peter giebt scheen neue her, segt zum Karl, kumm doch her! der Karl der will erdwör gieb, "bumbsch" seit der Karl im iuge klie, — aver e Schausüd. 11126 J. G. St. H. Sch. A. L. W. Sch. B. P. L.

## TAUNUSSTRASSE 53.

Am Samstag vor Reminiscere  
Grade ein Geburtstag wäre,  
Von Wilhelm genannt Nichtsum!  
Ein vor zwanzig eben drum,  
Gratulir' auf's allerbest  
Vier Buschläppi aus dem Holz-Häher-Nest.

11138 Die alte Tante und die anderen Verwandten.

Ein donnerndes Hoch soll erschallen vom Römerberg bis in die Schachstraße dem G... R.... zu seinem 21. Geburtstage.

11109 Verges das Füchsen nitt. G... R....

Dem schwarzäugigen Gustav in der Webergasse zum 14. Wiegenseite herzlichen Glückwunsch von einer fernen Schulfreundin seiner lieben Schwester, mit der er in großer Harmonie leben möge! 11096

Ein donnerndes Hoch soll erschallen auf den Wüchelsberg der Fräulein Ernestine Schwalbach von Döpfheim zu ihrem 21. Geburtstage. Die Ernestine soll leben, ihr Emil S. dabei, hoch leben sie alle zwei. Von einem Bekannten. 11117

# Restauration Birnbaum.

Vorzügliches  
Erlanger und Frankfurter  
Winterlagerbier.

10994

## Thee

in allen Gattungen bei stets frischer Ware zu den  
bekannten Preisen.

**G. W. Winter,**  
307 Webergasse 5.

Frisch angelommene

## Kieler Sprotten

empfiehlt A. Schirg, Schillerplatz 2. 10993

## Bückinge zum Braten und ditto Rohessen

bei Chr. Wolff jun., Markstraße 26. 11070

Prima Emmenthaler Schweizerkäse,  
feinstes Obst-Gelée,  
Bruch-Chocolade,  
sowie sämmtliche Spezereiwaaren empfiehlt billigst  
10939 Adolph Weber, Goldgasse 8.

## Petroleum, wasserhell,

per Maas 24 fr.,  
Riesen-Erbsen, ganz und gespalten, per Pfund 8 fr. bei  
Wilh. Dietz, Langgasse 31. 10972

## Ital. Maronen

per Pfund 6 fr. bei  
11071 Chr. Wolff jun., Markstraße 26.

## Ochsenfleisch

erste Qualität per Pfund 20 fr. bei

Karl Frenz,

10385 Ecke der Häfner- u. fl. Webergasse.

### Die heftigsten Zahnschmerzen

werden augenblicklich gestillt durch die berühmten  
Dr. Gräfström's schwedische Zahntropfen  
à Flacon 6 Sgr., 21 fr. rhein., acht zu haben bei  
C. A. Hillert Wwe., Papierhandlung,  
Michelsberg 3 in Wiesbaden. 352

Ofen-, Schmiede-, Nuss- u. Stückkohlen,  
buch. Holz in Klätern und kleingemacht, Börde, Latten,  
Tiefe ic. empfiehlt in besten Qualitäten die Holz- und  
Steinkohlen-Handlung von

**G. D. Linnenkohl,**

Ellenbogengasse 15. Nerostraße 48. 6157

## Bauplatz zu verkaufen.

Ein schöner, großer Bauplatz in der Stadt ist zu ver-  
kaufen. Nähres Expedition. 11014

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

## Geschäfts-Empfehlung.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich Goldgasse 20 ein  
Colonialwaaren-Geschäft errichtet und mit dem heutigen  
eröffnet habe. Indem ich unter Zusicherung bester Ware um  
geneigte Berücksichtigung bitte, zeichne mit Hochachtung

**A. Cratz.**

Wiesbaden, den 20. Februar 1872.

10980

## Geschäfts-Verlegung.

Meinen geehrten Kunden und Gönnern zur Nachricht, daß  
sich meine Werkerei von heute an nicht mehr Friedrichstraße 28  
sondern Kirchgasse 6 befindet und bitte um ferneres Wohl  
wollen.

Achtungsvoll

10736

**A. Baum Wwe.**

## Mineral- und Süßwasser-Bäder

liefert Ludwig Scheid, Nerostraße 15. 50

11. Königl. Preuß. Lotterie-Losse 11.

3. Klasse (Ziehung 12., 13. und 14. März) versendet  
gegen baar: Originale und Anteile, letztere  $\frac{1}{4}$   
13 Thlr.,  $\frac{1}{8}$  6 Thlr.,  $\frac{1}{16}$  3 Thlr.,  $\frac{1}{32}$  1  $\frac{1}{2}$  Thlr.

11. C. Hahn in Berlin, Jerusalemerstr. 11.

Ein elegantes Coupé und ein Phaëton  
bestrer Construction, zum Ein- und Zweispännig-  
fahren, beide so gut wie neu, sind wegen Ab-  
reise einer Familie sehr preiswürdig zu verkaufen  
durch die Agentur von

10584 C. Leyendecker & Cie.

Ein Landhaus in der Sonnenbergerstraße ist wegen Abreise  
des Eigentümers sofort zu verkaufen. Näh. Expedition. 6005

## Zu verkaufen.

Ein an der Blumenstraße, in der Nähe der Kuranlagen schö-  
gelegenes Landhaus mit Hintergebäude ist zu verkaufen:  
dasselbe ist comfortabel eingerichtet und mit Gas- und Wasser-  
leitung versehen. Nähres Rheinstraße 13. 7620

## Ein neues Landhaus

mit 8 Zimmern und Zugehör ist zu verkaufen oder zu vermieten  
Nähres Frankfurterstraße 17. 7617

## Announce.

Das de Laspée'sche, in der unteren Friedrichstraße gelegen  
Terrain, das durch eine 30 bis 35 Fuß breite Straße durch-  
schnitten werden wird, soll, in acht Bauplätze parzellirt, den  
Verkaufe ausgesetzt werden.

Das Nähres hierüber Wellriegstraße 3 eine Stiege hoch. 8916

Alle Sorten Stroh, Heu, Grünmet, beste Qualität Hafet  
Spelzen-Spreu und Waizenschalen in jedem beliebigen Quantum  
zu beziehen bei

7622 R. Nassauer, Webergasse 39.

24 Stück vorzügliche Zwergobstbäume (Äpfel, Birnen  
sind zu verkaufen. Näh. Exped. 10930

Eine Vespaheur- und 2 Doppelflinten zu verkaufen bei  
Gerhard, Kirchhofsgasse 14. 10938

Oberer Webergasse bei Meyer Seewald ist eine Grub  
guter Dung zu haben. 956